HALLESCHER KUNSTVEREIN E.V.
Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990

Halle, 19.10.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G 13/25

„Boulevard, Boulevard“

Ausstellung vom 25. Oktober – 9. November 2025
im Künstlerhaus 188, Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale),
Ausstellung geöffnet Do – So, jeweils 14 – 18 Uhr.

Eröffnung 25. Oktober 2025, 15 Uhr, im Künstlerhaus

Der Hallesche Kunstverein setzt die langjährige Reihe der Künstler-Mitglieder-Ausstellungen auch in diesem Jahr 2025 fort.
Das Ausstellungsthema „Boulevard, Boulevard“ erinnert an das 50-jährige Jubiläum der Umgestaltung der Leipziger Straße zur Haupteinkaufsstraße von Halle. Am 11. August 1967 fuhr zum letzten Mal eine Straßenbahn am Leipziger Turm vorbei in Richtung Hauptbahnhof, knapp acht Jahre später, genau am 30. April 1975, erfolgte dann die Übergabe der Einkaufsstraße als Fußgängerzone. Die Fassaden prachtvoller Geschäftshäuser säumen den Boulevard bis heute, ergänzt durch einzelne Plattenbauten. Das hallesche Original Zitter-Reinhold musiziert fröhlich neben dem „Ritterhaus“, einer Einkaufspassage, die 1993 als Nachfolger des ursprünglichen Kaufhauses und Kinos entstand.

Vom 25. Oktober bis zum 9. November 2025 präsentieren im Künstlerhaus 188 Mitglieder des Halleschen Kunstvereins die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Boulevard, Boulevard“. Zu sehen sind über 40 Arbeiten von Laien und Halleschen Künstlern wie u.a. Lutz Grumbach, Uwe Duday, Dieter Gilfert, Suchra Gummelt, Bernd Leistner, Rolf Müller, Annekatrin Müller, Gerhard Schwarz, Carsten Theumer, Wolfgang Timmer.

Die Eröffnung der Künstler- Mitglieder- Ausstellung findet am 25. Oktober 2025 um 15:00 Uhr statt. In diesem Jahr wird die Eröffnung mit einem Herbstfest verbunden, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

Für Rückfragen zur Ausstellung stehen Ihnen Frau Dr. Annetta Kirsch (01638715839) und Frau Elke Busching (015771476066) zur Verfügung,
Kontakt: kontakt@hallescher-kunstverein.de

Hallescher Kunstverein e. V. – Geschäftsstelle in der Kleinen Galerie, Große Klausstraße 18, 06108 Halle (Saale)
Geschäftszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: (0345) 7792 3957 – E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de – www.hallescher-kunstverein.de
www.instagram.com/hallescherkunstverein – www.facebook.com/KunstvereinHalle

Wir danken unseren Partnern und Förderern:
SACHSEN-ANHALT
hallesaale
Stiftung der Saalesparkasse
HWG
literaturhaus Halle

Zu den ausgestellten Werken gehört auch ein ganz besonderes Projekt „105 Fische für starke Kinder“, das die Künstlerin Elke Busching so beschreibt:

„... bunt, zerbrechlich und sehr verschieden sind sie – die 105 Fische aus geschmolzenem Glas. Sie streben in einem trichterförmigen Netz dem Ausgang zu. Ihr Weg durch den Strudel ist weit und mühevoll. Nicht immer ist die Orientierung klar. Das Geflecht verhindert ein Ausbrechen. Wird bei allen die Kraft reichen?

Dies ist mein Sinnbild für die kleinen, tapferen Patienten, die ich in diesem Jahr auf der Kinderkrebsstation im Universitätsklinikum (UHK) in Halle kennengelernt habe.

Die Anzahl der Fische „105“ steht für 105 Wochen, die durchschnittliche Dauer einer Leukämie-Therapie. Die Fische sollen Leichtigkeit und Munterkeit verkörpern, wie ich sie den erkrankten Kindern wieder wünsche. Meine Arbeit soll ein Symbol für Durchhaltevermögen während einer kräftezehrenden Therapie sein.“

Die Arbeit wird ab dem 20. März 2026 im UHK Halle in Halle-Kröllwitz dauerhaft ihren Platz finden und soll den kleinen und großen Patienten, aber auch ihren Angehörigen und Freunden ein Gefühl der Kraft, Zuversicht und Gemeinschaft vermitteln.

Mit dem Projekt ist auch ein besonderes Anliegen verbunden: Freude und Ablenkung sind für die entkräfteten Kinderseelen im Klinikalltag überlebenswichtig. Mutperlenkette, Klinik-Clown, Musiktherapie, Spielzimmer, aber auch Unterstützung für Eltern und Geschwisterkinder sind größtenteils nur durch ehrenamtliche Arbeit und durch Spendengelder möglich. Deshalb soll mit dem Kunstwerk um Unterstützung für den Verein zur Förderung krebskranker Kinder e.V. und den Kinderplanet e.V. geworben werden. Wer das Anliegen unterstützen möchte, kann Teil des Schwarms werden. Alle Informationen dazu finden sich auf der Internetseite www.glaswerkerin.de. Jeder Fisch hat dort einen Namen und freut sich gegen eine Spende von 50,00 € auf eine Patenschaft. Die Beträge gehen direkt vom Paten an den Verein zur Förderung krebskranker Kinder e.V./Kinderplanet (mit Spendenquittung, Zertifikat mit Foto). Die Fische bleiben dabei dauerhaft Teil des Gesamt-Kunstwerks.